

Wie sich alles mit der Zeit und den Taten wandelt

Von Zabuza

Kapitel 1: Der neue Naruto

Kapitel 1: Der neue Naruto

Die warmen Sonnenstrahlen kitzelten Sakura an der Nase als sie durchs Fenster auf sie fielen. Mit guter Laune stand das rosahaarige Mädchen auf und ging zum Fenster. Sie sind erst spät am abend von einer Mission zurückgekommen weshalb es nicht verwunderlich war das es Nachmittag war. Sonnst könnte die Sonne nämlich nicht ins Zimmer scheinen. Vom Fenster aus konnte sie ganz Konoha sehen. Sie sah gerade zu den Felsporträß als sich im Bett etwas regte und ganz Murrend Sasuke aufstand. Das Mädchen musste grinsen als sie ihren Freund mit zerzausten Haaren sah und er versuchte nicht direkt ins Licht zu sehen. Ja sie hat es geschafft und war mit Sasuke zusammen gekommen und seit fast einem Jahr wohnt sie bei ihm auf dem Uchiha Anwesen. Sie drehte sich wieder von ihm weg, als er auf sie zu kam und sah wieder zu den Felsporträß wobei ihr Blick jetzt etwas von ihrer Fröhlichkeit verlor. „Denkst wieder an ihn?“ fragte Sasuke seine Freundin zärtlich als er ihren Blick bemerkte während er sie umarmte. Sakura schwieg aber nickte leicht auf seine Frage. „Naruto kann auf sich aufpassen“ Sagte Sasuke darauf und schaute nun auch aus dem Fenster.

„Es ist nun bald 5 Jahre her das Naruto aufgebrochen ist“ Sagte Sakura mit leichter Traulichkeit in der Stimme und begann sich zu erinnern. Ein halbes Jahr nachdem Naruto, Sasuke zurück gebracht hat und er vom Dorf wieder als einer der ihren akzeptiert wurde kam Naruto zu Tsunade mit einer Bitte. Er wollte die Erlaubnis für eine Trainingsreise. Um genau zu sein wollt er alleine in die Welt ziehen um stärker zu werden. Tsunade war zuerst davon überrascht und auch geschockt. Sie versprach Naruto darüber nach zu denken was sie dann auch die darauf folgende Woche tat. Schließlich und Endlich erlaubte sie es Naruto. Nach einer Kleinen Abschiedsfeier in seiner Lieblings Ramenbude ging Naruto zum Haupttor und von dort aus in die Welt hinaus. Anfangs bekamen sie vereinzelt von ihm Post. Häufig schickte er Tsunade den Brief der an alle geschrieben war, weshalb sie ihn entweder für alle kopierte oder sie alle zu sich rief und ihnen laut vor las. Doch nach etwa einem Jahr gab es keine Briefe mehr. Alle versuchen seither wenn sie auf Missionen außerhalb von Konoha waren herauszufinden ob jemand Naruto gesehen oder etwas von ihm gehört hatte, ohne erfolg, er war wie vom Erdboden verschwunden wodurch die Hoffnung ihn je wieder zu sehen immer ein kleines bisschen geringer wurde.

Sakura und Sasuke dachten oft nach was ihr Teamkamerad wohl so machte. Es bedrückte sie am meisten nichts mehr von ihm gehört zu haben. Plötzlich trommelte es bei ihnen unten an der Tür. Die Beiden schreckten aus ihren Gedanken auf und gingen dann zur Tür um herauszufinden wer so einen Lärm verursachte.

Als sie die Tür öffneten stand Ino völlig außer Atem vor ihnen. „Ino was ist den Los?“ Fragte Sakura das blonde Mädchen vor sich. „Ich... ich hab ihn gesehen“ brachte das Mädchen völlig außer Atem heraus. „Wen hast du gesehen?“ wollte Sasuke es nun genau wissen. „Naruto“ kam es von Ino wie aus der Pistole geschossen. „Wo? Wann?“ Fragten Sasuke und Sakura sofort nah etwas überrascht und doch erleichtert, dass es ein Lebenszeichen von Naruto gab. „Ich hab ihn vorhin gesehen, er kam da gerade durchs Haupttor, zumindest glaube ich, dass er es war und er ging auf direktem Weg in Richtung Hokage Büro.“ Sagte Ino und noch bevor sie richtig fertig war sind Sasuke und Sakura aus der Tür an ihr vorbei gestürmt mit dem Ziel Naruto wieder zu sehen.

Die Beiden rannten direkt zum Haupttor und von dort aus die Hauptstraße in Richtung des Hokage Büros entlang. Und dann sahen sie etwas, ein großen Mann mit Blondem Haarschopf. Die Gestalt ging langsam in die Richtung des Büros doch viel war von ihr außer den Haaren nicht mehr zu sehen den etwas großes schwarzes, vermutlich ein Mantel, ging seinen Rücken hinunter und hörte erst knapp vor dem Boden auf. Die beiden waren sich nicht sicher ob es Naruto war aber zwischen den Blonden Harren sahen sie etwas Blaues was ganz sicher das Stirnband war. Sie entschlossen sich den Mann anzusprechen um zu sehen ob es Naruto ist. „Naruto? Naruto Uzumaki bist du es?“ rief Sakura dem Mann hinterher, worauf dieser Abrupt stehen blieb. Langsam drehte der Mann sich nach links um bis er ihnen genau in die Augen sah. Gleichzeitig begann ein Wind von rechts zu kommen. Das Kleidungsstück was Sakura und Sasuke zuvor für einen langen schwarzen Mantel hielten entpuppte sich als langer schwarzer umhang, welcher sich nun mit dem Wind bewegte und sich aufbäumte. Der Umhang wehte zur linken Seite und schmiegte sich recht eng an die rechte Seite von Naruto, wodurch er den Blick auf alles andere verdeckte.

Jetzt sahen Sasuke und Sakura in die Eisblauen Augen die sieh früher schon so oft sahen und in den Letzten 5 Jahren sehr vermist hatten. Auf der Stirn saß das Konoha Stirnband was sein gesamter Stolz war seitdem er es von Meister Iruka bekommen hat. Seine Lippen um spielte beim Anblick der vertrauten Gesichter ein freundliches, warmes Lächeln was die Beiden sehr vermist haben. Es war Naruto, dass wahr ihnen nun ganz klar auch wenn der Umhang alles andere weiter verdeckt.

„Hallo Freunde“ Sagte Naruto Freundlich und als ihn Sasuke und Sakura noch immer ungläubig ansahen wurde er verlegen und kratzte sich mit der Rechten Hand am Kopf wodurch etwas mehr von seinen Klamotten sichtbar wurde. Es war der Ärmel seines rechten Arms und auch etwas von seiner Schulter. Er trug wohl so was wie ein eng anliegendes Hemd, wie sie es annahmen, der Ärmel war Orange und die Schulter war schwarz wie der Umhang. „Tut nicht so als ob ihr gerade einem Geist begegnet. Ich bin es, Naruto! euer Team Kamerad“ sagte Narutro jetzt als die Beiden ihn immer noch anstarrten.

Langsam kamen Sasuke und Sakura nun näher zu Naruto und als sie nah genug war sprang Sakura ihm um den Hals. „Endlich bist wieder da!“ Rief sie dabei fröhlich bevor

sie sich wider von ihm los riss und ihn ernst ansah. Sasuke schlug sich schon mit der Hand auf die Stirn, denn er wusste was gleich von seiner Freundin kommt. Eine Standpauke dachte Sasuke noch bevor Sakura anfing Naruto anzuschreien: WO BIST DU SO LANGE GEWESEN? UND WARUM HAST DU DICH NICHT GEMÄLDET WIR HATTEN ANGST DU WÄHRST TOT.“ Naruto wurde buchstäblich kleiner bei jedem Wort das Sakura schrie doch als sie endlich mal kurz den Mund hielt begann er alles zu erklären. „Ich war sehr weit weg und warum ich mich nicht gemeldet hab ist leicht zu erklären,“ Naruto kratzte sich wieder verlegen am Hinterkopf „ich habe es manchmal vergessen einen Brief zu schreiben und dann kamen die Briefe oft zurück warum auch immer“ sagte Naruto nun und Sakura schaute ihn ungläubig an. „Hast ihn wohl nicht ausreichend frankiert“ Kamm es jetzt von Sasuke der bis dahin ruhig zugehört hatte. Naruto ignorierte diesen Kommentar und drehte sich schwungvoll um, wobei sein Umhang leicht durch die Luft wehte. „Ich muss jetzt erstmal zu Tsunade“ sagte Naruto bevor er sich wieder auf den Weg machte.

Sasuke und Sakura blieben kurzzeitig wie angewurzelt stehen bevor sie sich daran machten ihrem Freund zu folgen. Vor allem Sakura aber auch Sasuke Fragten Naruto was er den so gemacht hatte während dieser langen Zeit, doch Naruto sagte kein Wort und ging mit starrem Blick vor raus zur Hokage.

Die Nachricht das Naruto zurückgekehrt sein soll verbreitete sich unter seinen Freunden im Dorf sehr schnell woran Ino sicher nicht unbeteiligt war. Auf jeden Fall kamen immer mehr von ihnen zur Hauptstraße und schlossen sich der Gruppe an. Alle versuchten von Naruto jetzt etwas über seine Reise zu erfahren aber er wimmelte alles ab. „Ich hab noch eine wichtige Aufgabe vor mir“ Sagte er und alle hörten mit dem Fragen auf, den sie nahmen an Naruto musste sich auf die Aufgabe konzentrieren.

Als sie das Gebäude der Hokage erreichten schritt Naruto mit hoch erhobenem Haupt die Treppe zum Büro empor. Die anderen folgten ihm mit abstand. Als er vor der großen Tür stand klopfte er an und ging, nachdem er ein Herein gehört hatte, ins Zimmer. Die anderen warteten vor der Tür und einige versuchten an der Tür zu lauschen was los war. Zuerst vernahm man nichts als währ niemand im Raum. Dann hörten die Lauschenden einige Satzketten. „... Naruto seit wann bist..., Eben gekommen...“ dann war kurzzeitig stille und dann hörten alle auf dem Flur Tsunade schreien: „Wie kannst du es wagen 5 Jahre weg zu sein und dich fast nie zu melden, hier haben einige schon das schlimmste vermutet.“ Schrie Tsunade bevor es wieder still im Büro der Hokage wurde. Das war aber nicht lange so denn kurz darauf hörten alle Naruto: „WAS!!!!“ Schreien bevor sie dann gar nichts mehr hörten.

Derweil hatte Tsunade, Naruto gerade in ihrem Büro erzählt das, das Gebäude in dem er gewohnt hatte abgerissen wurde und an der Stelle jetzt eine Ramenbude steht. Worauf Naruto mit dem lauten Aufschrei reagierte. „Was ist den aus meinen Sachen geworden?“ Fragte Naruto als er sich wieder beruhigt hatte. „Um die wurde sich gekümmert.“ Sagte Tsunade beschwichtigend. „Die sind alle bei Sasuke und Sakura auf dem Uchiha Anwesen untergekommen. Die beiden haben sich darum gekümmert während du weg warst.“ Hängte Tsunade an ihren Satz ran bevor sie einige Akten kurz durch blätterte. „Willst du wieder Missionen für uns machen?“ Fragte Tsunade nun worauf Naruto nur mit einem „Ja“ antwortete. „Dann komm übermorgen her ich

werde dir eine geben“ Sagte sie bevor sie Naruto aus dem Raum winkte. Als dieser aber die Tür öffnete vielen ihm Lee und Kiba vor die Füße, die noch immer gelauscht hatten. Nachdem die Beiden schnell wieder auf die Beine kamen und außer Tsunades Sichtfeld waren ging Naruto aus dem Raum und schloss die Tür.

„Bei wem kann ich unterkommen“ war das erste was Naruto zu den anderen sagte. Alle schauten sich kurz gegenseitig an bevor Sakura „Bei mir und Sasuke auf dem Uchiha Anwesen da haben wir sicher noch ein Gestezimmer für dich.“ sagte. Sasuke der von dem Satz etwas überrumpelt war nickte zustimmend nachdem er es sich kurz durch den Kopf gehen ließ. „Danke auch fürs aufbewahren meiner Sachen“ kam es dann von Naruto. „Woher weist du das?“ Fragte Sasuke jetzt „Hat mir Tsunade erzählt“ war seine einfache Antwort darauf. Nun ging Naruto mit Sasuke und Sakura zum Uchiha Anwesen gefolgt von allen anderen.

Als sie dann alle im Gebäude waren gingen sie ins große und geräumige Wohnzimmer. „Was ist den in den Letzten Jahren hier in Konoha so passiert? Fragte Naruto sobald alle saßen. Erst waren alle still dann begannen sie zu erzählen. „Nun Ich und Sasuke sind jetzt zusammen und wohnen hier auf dem Anwesen“ begann Sakura mit den Neuigkeiten für Naruto. „Ino wie hast du den Darauf reagiert?“ Fragte Naruto der sich noch gut daran erinnerte, dass sie auch mit Sasuke zusammenkommen wollte. „Zuerst war ich bestürzt und Traurig doch mit der Zeit habe ich andere Jungs kennen gelernt aber der Richtige war noch nicht dabei“ Sagte Ino mit leicht betrübtem Gesichtsausdruck. „Das wird schon Ino“ versuchte Shikamaru sie zu trösten. „Und was hast du so gemacht?“ Fragte Naruto nun Shikamaru „ Ich habe haufenweise Missionen gemacht und bin oft auf Diplomatischer Mission in Suna“ „Das Liegt auch an Tamari sie sind nämlich Zusammen“ Warf Kiba nach Shikamarus Antwort ein, worauf dieser rot wurde. „Und du Kiba?“ Fragte Naruto nun „Ich habe viele Missionen erledigt und ansonsten so dies und das aber nix weltbewegendes.“ Antwortete ihm der Angesprochene.

Alle erzählten weiter und Naruto erfuhr das Hinata genauso wie Sakura Medi-nin ist, Shino gab keine Größeren Auskünfte außer das er jetzt ebenso wie Shikamaru, Choji, Neji und Lee, der durch die Weste seinem Meister Gai zum Verwechseln ähnlich sah, Chu-nin sind. Ansonsten hat sich nicht viel verändert außer das Konoha größer geworden ist. Die anderen erzählten Naruto noch von einigen Missionen und vergasen ganz ihn zu fragen was er gemacht hatte. Gegen 22 Uhr gingen die anderen nachhause und ließen Sasuke, Sakura und Naruto allein auf dem Uchiha Anwesen.

„Jetzt haben wir vergessen Naruto zu Fragen was er gemacht hat“ Sagte Shikamaru einige Straßen vom Uchiha Anwesen entfernt zu den anderen als sie sich an einer Kreuzung trennten. „Machen wir wann anders“ Sagte Lee und alle verabschiedeten sich.

Derweil saß Naruto mit Sasuke und Sakura immer noch im Wohnzimmer und Räumten die Stehengelassenden Gläser weg, wobei es Sakura auffiel das Naruto immer noch diesen Umhang trug. „Willst du den nicht mal ausziehen?“ Fragte Sakura ihn wobei sie auf den Umhang zeigte. „Nein, mich stört er nicht“ antwortete Naruto, der gerade die letzten Gläser weg packte.

„Sakura zeigst du Naruto sein Zimmer, ich kümmere mich derweil um den Abwasch“ Sagte Sasuke als er anfang die Gläser in den Geschirrspüler zu tun. Sakura ging derweil mit Naruto die Treppe rauf in den ersten Stock. Gemeinsam gingen sie den Flur entlang bis Sakura vor einer Tür stehen blieb. Sie machte die Tür auf und führte Naruto in ein großes Zimmer mit schreibtisch an der linken Wand und einem Bett an der rechten Wand, gegenüber der Tür war ein großes Fenster. Sakura hohlte aus dem Schrank der gleich neben dem Bett, direkt rechts neben der Tür stand, einen Bettbezug heraus und bezog das Bett neu. Naruto sah dem ganzen schweigend zu bis Sakura fertig war. Sakura ging an Naruto vorbei zur Tür. „Wenn du noch was brauchst, frag einfach“ sagte Sakura bevor sie die Tür zu machte und wieder runter zu Sasuke ging. „Naruto hat überhaupt nichts dazu erzählt was ihm so passiert ist und warum trägt er nun so einen Umhang?“ Sagte Sakura als sie wieder bei Sasuke war. „Gib ihm zeit wir haben ihn heute ja ziemlich überfahren mit allem er wird uns schon alles erzählen wenn er meint das die Zeit reif dafür ist“ Sagte Sasuke um seine Freundin zu beschwichtigen. „Wenn du meinst?“ sagte Sakura und setzte sich zu Sasuke aufs Sofa.

Naruto ist derweil in dem Zimmer zum Fenster gegangen und hatte es geöffnet. Er stand am Fenster und schaute aufs dunkle und ruhige Konoha. Endlich wieder Zuhause ging es Naruto durch denn Kopf als er die kalte Luft einatmete. Er wusste nicht wie lange er so raus geschaut hat als er schritte auf dem Flur hörte. Er war sich sicher das es Sasuke und Sakura waren die ins bett gingen. Anhand der Lautstärke der schritte erahnte er das sie an seinem Zimmer vorbei gingen und etwa 3 Räume weiter durch eine Tür ihn ihr Schlafzimmer gingen.

Naruto begann zu grinsen als er sich ausmalte wie seine Freunde reagieren würden wenn er ihnen alles erzählt was in den 5 Jahren passiert ist. Sie würden geschockt sein oder es nicht glauben wollen kam es ihn in den Sinn als er sich zum Bett zuwandte. Naruto legte sich aufs Bett und verschränkte die Arme hinterm Kopf. Werd ja sehen wie sie reagieren wenn die Zeit reif ist es ihnen zu erzählen dachte Naruto während er die Augen schloss und in einen Traumlosen Schlaf viel.

Hoffe euch gefällt die Geschichte und auch die Veränderungen an Naruto die ich mir erdacht habe. Hoffe ihr hinterlast mir ein Kommie.

Eine Bitte habe ich aber noch an euch sagt mir wie euch das mit dem Umhang gefällt und obs gut rüber kommt wie ich dessen bewegungen beschreibe würde mich sehr freuen.

Bis zum nächsten Kapitel
Zabuza